

SCHNEIDER AIRSYSTEMS

Blick nach vorn

Der Spezialist für Druckluftsysteme Schneider airsystems aus Reutlingen trotz der Wirtschaftskrise. „Natürlich merken auch wir Rückgänge im Vergleich zum guten Vorjahr“, so Geschäftsführer Dr. Hartmut Frei. „Aber davon lassen wir uns nicht beirren.“

Insbesondere habe man in den vergangenen zwei Jahren personell und organisatorisch die Weichen in Richtung Zukunft gestellt. Abteilungen wurden umstrukturiert und sogar neu aufgebaut. „Ziel ist die konsequente Ausrichtung auf die Anforderungen unserer Kunden“, erläutert Dr. Frei. Diesen Prozess habe man jetzt weitgehend abgeschlossen. „Unsere Kunden können sich schon bald auf weitere innovative Druckluftlösungen mit echten Nutzensvorteilen freuen“, kündigt der Geschäftsführer an.

Parallel wird sukzessive der internationale Vertrieb verstärkt, um weiteres Wachstum zu generieren. Seit der Übernahme der Schneider Druckluft GmbH durch die TTS Tooltechnic Systems AG & Co. KG im Jahr 2005 wurde die Zahl der Länder mit eigenen Niederlassungen von vier auf neun erhöht. Damit werden Arbeitsplätze in Deutschland gesichert.

Durch die Erhöhung der eigenen Wertschöpfungstiefe bekennt sich Schneider airsystems zum Standort Deutschland und zum hohen Qua-

litätsanspruch der Marke. „Unsere Zielgruppe sind die professionellen Anwender von Druckluft, speziell im Handwerk“, sagt Dr. Frei. „Sie müssen sich auf die Qualität unserer Kompressoren, unserer Druckluft-Aufbereitungstechnik, unserer Rohrleitungssysteme und unserer Werkzeuge verlassen können.“ Jeder Ausfall würde Stillstands- und Ausfallzeiten bedeuten.

Für viele Produkte gilt inzwischen die neue 1+2-Garantie. Bei Online-Registrierung profitieren Kunden von einer Garantieverlängerung auf drei Jahre.

FLEXIBEL, MODULAR, WIRTSCHAFTLICH

Aktuell führt Schneider airsystems die neueste Generation von Druckluftverteilern zur Luftentnahme und -verteilung für Druckluftanlagen ein. Besonderes Merkmal der neuen Rohrleitungsdosen ist ihr modularer Aufbau. Dieser ermöglicht jederzeit die schnelle und kostengünstige Erweiterung vorhandener Druckluftinstallationen. Dank einer Vielzahl an Variationsmög-



Die neuen Rohrleitungsdosen von Schneider airsystems – dank modularem Aufbau besonders flexibel verwendbar und wirtschaftlich. (Fotos: Schneider airsystems)

lichkeiten gelingt die flexible Anpassung an unterschiedlichste Anwendungssituationen problemlos.

Werden bei der Erstinstallation zunächst nur wenige Luftabgänge pro Arbeitsplatz bzw. Entnahmestelle benötigt, reicht der Einbau einer Basis-Dose. Sie ist bereits in verschiedenen Grundkonfigurationen mit zwei bis sechs Luftabgängen erhältlich. Zur schnellen und exakten Montage hat sich Schneider airsystems etwas Neues einfallen lassen. Die Standardblende der Basis-Dosen dient zugleich als Bohrschablone und ist mit Markierungen zur exakten Ausrichtung sowie mit einer Auflagefläche für Wasserwaagen versehen.

Durch den modularen Aufbau der Rohrleitungsdosen entsteht ein äußerst variables System, das an die jeweilige Anwendungssituation angepasst wird. Alle Basis-Dosen können als Lufteingangs-, Luftdurchgangs- und Luftverteilerdose genutzt werden. Eine Ausführung verfügt zudem über eine Öffnung nach hinten, z. B. zur Montage auf Kabelpritschen und -trassen.

Alle Varianten sind universell verwendbar durch 1/2" Gewindeanschlüsse. Die Gewindeeinleger aus Metall sorgen für langlebige und dauerhaft dichte Verbindungen. Für besonders hohe Luftbedarfe ist die Basis-Dose darüber hinaus mit vier 1"-Anschlüssen und zusätzlichem 1/2"-Abgang lieferbar. ■

Stellen die Weichen in Richtung Zukunft – das Führungsteam von Schneider airsystems (vlnr: Christian Kneip, Dr. Hartmut Frei, Juliane Niemann, Bernd Saam, Ralf Pasker, Ralph Raiser, Gernot Blöchle, Pierre Zitouni)

